

**Beschluss des Kooperationsausschusses im Umlaufverfahren**

**Gegenstand:** Vereinbarung nach § 18b SGB II über die Ziele und Schwerpunkte der Arbeitsmarkt- und Integrationspolitik in der Grundsicherung für Arbeitsuchende in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2012

**Beschlusstext:** Der Kooperationsausschuss verständigt sich auf folgende gemeinsame Ziele und Schwerpunkte der Arbeitsmarkt- und Integrationspolitik in der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Jahr 2012 in Nordrhein-Westfalen:

**Jugendliche**

Die Integration von Jugendlichen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt soll schwerpunktmäßig verbessert werden.

**Personen mit Migrationshintergrund**

Im Rahmen einer ganzheitlichen Integrationspolitik ist es ein gemeinsamer Schwerpunkt der Arbeitsmarkt- und Integrationspolitik, die Integration von Personen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt zu verbessern.

**Frauen**

Das Land Nordrhein-Westfalen weist im Ländervergleich mit 15,9 % derzeit die niedrigste Integrationsquote von Frauen auf (Datenstand: Oktober 2011). Deswegen soll ein gemeinsamer Fokus der Arbeitsmarkt- und Integrationspolitik auf die Verbesserung der Integration von Frauen - insbesondere der Alleinerziehenden - in Erwerbstätigkeit gelegt werden.

**Verknüpfung von Arbeitsmarktinstrumenten der Träger**

Dem Zusammenwirken der Arbeitsmarktinstrumente der BA (§ 16, 16b-f SGB II) und der kommunalen Träger (§ 16a SGB II) kommt im Rahmen einer umfassenden Betreuung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen besondere Bedeutung zu. Die Verknüpfung dieser Instrumente soll verbessert werden.

**In Anbetracht der strukturellen Situation im Land sind die genannten Ziele und Schwerpunkte insbesondere hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Vermeidung und den Abbau von Langzeitleistungsbezug auszurichten.**

Die Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen wird durch den Vorsitzenden über diesen Beschluss des Kooperationsausschusses informiert und gebeten, diese Vereinbarung bei der Umsetzung der Grundsicherung auf Landesebene zu berücksichtigen.

Kooperationsausschuss Nordrhein-Westfalen- BMAS

	Der Kooperationsausschuss wird sich regelmäßig über die Entwicklung in den Jobcentern berichten lassen.
--	---

Berlin, 29.3.2012 *M. Weiland*

Ort, Datum Weiland

Vertreter des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Düsseldorf, *R. Matzdorf*

Ort, Datum Matzdorf

Vertreter des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Berlin, 29.03.2012 *D. Reidelshöfer*

Ort, Datum Reidelshöfer

Vertreterin des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Düsseldorf *S. Siebenhaar*

Ort, Datum Siebenhaar

Vertreter des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

*Johanna Pfeiffer*

Düsseldorf,

Ort, Datum Pfeiffer

Vertreter des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Düsseldorf, *U. Gebauer*

Ort, Datum Gebauer

Vertreterin des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen